



Einwohnerratsfraktion Wettingen

Fraktionsbericht CVP Wettingen

Einwohnerratssitzung vom 22. Juni 2017

Ja zum Abschluss 2016 und zum Betreibermodell Tägi

Der Abschluss 2016 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 270'000 ab. Dieses Ergebnis ist jedoch dank Liegenschaftsverkäufen und der Entnahme aus den Aufwertungsreserven möglich gewesen. Andererseits ist es jedoch auch dank grossen Sparanstrengungen zustande gekommen. Die CVP dankt der gesamten Verwaltung und dem Gemeinderat für diesen grossen Effort und sagt JA zum Rechnungsabschluss 2016. Die CVP wird sich weiterhin für gesunde Finanzen und ausgeglichene Budgets einsetzen. Der eingeschlagene Weg des Sparens muss unbedingt weitergeführt werden.

Die CVP Wettingen nimmt den sehr ausführlichen Rechenschaftsbericht zur Kenntnis. Gewohnt vielseitig und informativ vermittelt er einen spannenden Einblick in die verschiedenen Tätigkeiten der Gemeinde. Auch hier bedankt sich die CVP Wettingen bei allen Mitwirkenden für diese zusätzliche Arbeit!

Wie unser EWW soll auch das Tägi durch eine Betreibergesellschaft geführt werden. Diese gemeindeeigene Aktiengesellschaft ermöglicht einen effizienten Betrieb und die CVP erachtet es als das richtige Betreibermodell. Dank den grösseren unternehmerischen Freiheiten wird die Anlage in betrieblicher, organisatorischer und finanzieller Sicht effizient betrieben werden können. Die CVP wird sich dafür einsetzen, dass die Interessen der kommunalen Schulen, der Wettinger Vereine und des lokalen Gewerbes berücksichtigt werden.

Aufgrund der kantonalen Gefahrenkarte bestehen in Wettingen Hochwasserdefizite. Die vorliegende Studie zeigt, wie das Siedlungsgebiet bei einem Jahrhunderthochwasser vor Ueberschwemmungen des Dorfbaches und des Gottesgraben geschützt werden kann. Für die Ausarbeitung zu einem Bauprojekt ist ein Projektierungskredit von CHF 545'000.—notwendig. Die CVP sagt JA, da mit der anschliessenden Realisierung die Siedlungs- wie auch die Freiräume aufgewertet werden und Wettingen vor einem Jahrhunderthochwasser geschützt wird.

Den Kreditantrag für den Umzug der Zivilschutzorganisation in das Feuerwehrgebäude bewilligt die CVP. Eine Zusammenführung dieser beiden Organisationen an einem Ort erscheint sinnvoll.

Reto Huber